Warum bist du hier?

Kryon durch Lee Carroll vom 17.06.2026
Englische Originalaufzeichnung unter www.kryon.com

Seid gegrüßt, ihr Lieben. Ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst**.**

Ich habe dies schon oft gesagt: Ich weiß, wer zuschaut und wer hier ist.
Man könnte sagen, ich bin ein **Liebender aller Seelen**.

Das Channeling von Kryon kommt nicht aus einem Bewusstsein, das einst menschlich war. Das habe ich meinem Partner bereits vor vielen Jahren gesagt.
Was ihr hier seht und was ihr fühlt, ihr Lieben, ist wahrhaft engelhafter Natur.
Das ist die Energie, die ihr wahrnehmt.

Es ist das Mitgefühl des Geistes, das ihr durch einen Menschen fühlt, der wirklich erfahren hat, wer ich bin, und der euch diese Erfahrung auf jede nur mögliche Weise vermitteln möchte – damit ihr die Wahrheit darüber fühlen könnt, wie sehr ihr vom Geist geliebt werdet.

Die Lehrer, die ihr in diesem Programm gehört habt, haben euch alle eine gemeinsame grundlegende Wahrheit vermittelt:

Ihr seid größer, als ihr denkt.

Ihr habt Zugang zu Dingen, die lange Zeit als metaphysisch betrachtet wurden.

Und doch sind viele dieser Dinge, wenn ihr einmal wirklich darüber nachdenkt, vielleicht gar nicht so ungewöhnlich, sondern längst Teil dessen, woran viele Menschen glauben.

Was haben euch die spirituellen Systeme von den alten Zeiten bis heute immer wieder gesagt?

Sie haben gesagt: Es gibt mehr, als ihr denkt. Es gibt Helfer. Es gibt Engel.
Es gibt alle möglichen Formen spiritueller Unterstützung, die – könnte man sagen – beinahe um euch herum verweilen und darauf warten, dass ihr eine Entscheidung trefft.

Falls ihr dies bisher nicht wusstet:

Es ist die **Liebe des Geistes zu euch**, die euch bei eurer Ankunft auf diesem Planeten den freien Willen schenkt, alles zu tun, was ihr möchtet.
Es gibt kein *„Du musst“*.

Und unabhängig davon, was euch irgendwelche Glaubenslehren auf diesem Planeten vermitteln: **Ihr kommt frisch, großartig, bereit und rein auf diese Erde.**

Die Vorstellung, dass ihr bereits mit einer Schuld oder Unreinheit geboren werdet, entstammt den Vorstellungen der Menschen über euch. Glaubt ihr wirklich, der Geist würde euch unrein hierherschicken?

Die **Liebe Gottes ist Teil eures Wesens**. Der Code in eurer DNA spricht von dem ewigen Gott in jeder einzelnen Zelle. **Das ist es, was ihr seid.**
Und ihr kommt hierher, bereit, dies zu entdecken.

Was, wenn ich recht habe?

Was, wenn ich recht damit habe, dass um euch herum – während ihr einfach euer ganz gewöhnliches menschliches Leben lebt – alle möglichen Aktivitäten stattfinden, die ihr vielleicht als **spirituelles Leben** bezeichnen würdet?
Und dieses spirituelle Leben ist nicht erfüllt von jenem Urteil, von dem euch vielleicht erzählt wurde. Es ist erfüllt von Wesen, die seit eurer Geburt bei euch sind und darauf warten, dass ihr vielleicht beginnt, einige Fragen zu stellen:

„Gibt es mehr im Leben?“

Dass ihr jene Fragen stellt, für die ihr in Wahrheit hier seid:

„Warum bin ich hier?“
„Warum wurde ich geboren?“
„Was ist der Sinn?“

Der Sinn ist folgender: **Ihr seid ein großartiges Wesen mit freiem Willen.**

Und wenn es auf diesem Planeten überhaupt einen Test gibt, dann ist es kein Test über euch. Es ist vielmehr die Frage, ob ihr das entdecken könnt, was den Rest der Geschichte ausmacht**.**

Warum seid ihr hier?

Vielleicht, um zu einer größeren Wahrheit zu erwachen – zu einer anderen Dimensionalität. Und dann beginnt ihr zu erkennen:

„Ich kann meinen Körper beeinflussen.“

Ich kann nicht nur meinen Körper beeinflussen – ich habe auch Hilfe**.**
Und ich habe nicht nur Hilfe bei Heilung, Krankheit und all diesen Dingen – ich kann auch länger leben.

Und nicht nur das.

Man könnte sagen, ich kann ein Licht auf meine Zukunft richten – ein metaphorisches Licht.
Während andere im Dunkeln umhergehen, gegen Wände stoßen und in Schlaglöcher treten, kann ich intuitiv spüren, welchen Weg ich nehmen sollte, um diese Schlaglöcher zu vermeiden.

Und das liegt nicht daran, dass ich besser bin als irgendjemand anderes, es liegt daran, dass ich **zu diesem Licht erwacht bin**.

Und genau das ist der Sinn eures Hierseins: zur **Schöpferquelle zu erwachen**, die euch erschaffen hat.
Und das Erste, was ihr erkennt – das Allererste, was ihr erkennt –, ist:
„Ich bin nicht allein. Nein, ich bin niemals allein."

Erinnert ihr euch vielleicht an jene Zeiten, in denen ihr verzweifelt wart oder geweint habt? Ihr dachtet, niemand würde euch sehen. **Wir waren alle da.** Wir waren die ganze Zeit da. Wir hielten eure Hand – oder streckten sie euch entgegen, wenn ihr nur bereit wart, sie uns zu geben.

Das ist die größere Wahrheit. Es ist keine Glaubenslehre. Es gibt kein *„Du musst"*. Es gibt keine Stufen, die ihr erklimmen müsst. Es gibt nichts, bei dem euch gesagt wird:
„Du musst dies tun, um jenes zu bekommen. Und pass auf, wenn du das tust, wirst du dafür verurteilt."

Es ist reine Liebe.

Es ist jene Liebe, die ihr eurem neugeborenen Kind schenken würdet. Wenn ihr dieses Kind anschaut und zu ihm sagt:
„Ich liebe dich, ganz gleich, was geschieht. Was immer du auch tust – ich werde dich lieben."

Genau das sieht der Geist in eurer Seele. Diese Seele, die unvorstellbar kostbar, wunderschön und außergewöhnlich ist.

Wenn wir die Seele eines jeden einzelnen Menschen betrachten, sehen wir darin eine **unermessliche Schönheit und Herrlichkeit**.

Und täuscht euch nicht:
Es wird Menschen geben, die schon bald jenen von den Sternen begegnen werden. Auf die eine oder andere Weise ist es unausweichlich, dass diese **Familie** kommen wird, um euch zu begegnen – eine Familie, die euch schon sehr lange beobachtet. Kontakt ist unvermeidlich, denn der Planet beginnt zu erwachen und weniger gefährlich zu werden.

Und ihr werdet jene von den Sternen willkommen heißen. Sie sind eure Nachbarn.

Vielleicht fragt ihr euch: *„Aber sie sind doch so weit entfernt. Wie können sie hierherkommen?"*

Und die Antwort lautet:

Ja – ihr wisst noch nicht, was ihr nicht wisst über die **Physik des Bewusstseins**, darüber, was sie bewirken kann und wohin sie gelangen kann.

Wenn ihr beginnt, Spiritualität mit Biologie, das multidimensionale Wesen mit der Physik – mit dem, was ihr Quantenphysik nennt – zusammenzubringen, entsteht daraus gewissermaßen eine Mischung, aus der Manifestation entstehen kann.

Bislang habt ihr all diese Bereiche voneinander getrennt. Ihr geht zur Universität, und dort gibt es ein Gebäude für Physik, ein anderes für Religionswissenschaften und wieder ein anderes für Biologie.
Und alle gehen davon aus, dass sie ihren eigenen, voneinander getrennten Regeln folgen.

Doch sie erkennen nicht: Wenn ihr sie zusammenführt, entsteht Magie.

Ihr stammt von jenen von den Sternen ab, ihr Lieben. Das haben wir euch schon früher gesagt. Eure DNA ist kostbar und stammt von einer aufgestiegenen Zivilisation.

Auch sie werden eines Tages kommen.

Doch all dies ist wunderschön, erfüllt von Liebe und Mitgefühl und unmittelbar mit der **Schöpferquelle** verbunden.

Das ist seit 37 Jahren meine Botschaft.

Es gibt etwas, das wir den Kreis der Zwölf nennen.
Der Kreis der Zwölf besteht nicht aus zwölf Personen, zwölf Wesenheiten oder zwölf Meistern.
Er ist vielmehr eine Anspielung – könnte man sagen – auf die Struktur des Universums, die auf der Basis Zwölf beruht. Die gesamte besondere Physik des Universums, die ihr noch nicht entdeckt habt, basiert auf der Zwölf.

Eure Mathematik auf der Basis Zehn führt euch nicht dorthin. Die richtige Mathematik wird es euch zeigen. Dann fügt sich alles zusammen.

Die Formeln erzählen eine Geschichte – doch sie werden sie euch nicht im Zehnersystem erzählen. Das Zehnersystem beruht lediglich darauf, wie viele Finger ihr habt.

Die Basis Zwölf ist ein heiliges System, und sie findet sich überall im Universum. Sie ist sogar Teil der Struktur eurer Bewusstseinsschwingung, die gemessen werden kann.

Der Kreis der Zwölf ist eine Anerkennung dessen – ein Hinweis auf etwas, das ihr noch nicht kennt, das jedoch kostbar ist.

Doch darüber hinaus wird die Basis Zwölf die **Multidimensionalität** offenbaren und euch ermöglichen, sie zu erkennen.

Im Moment könnt ihr mit euren Mikroskopen nur das sehen, was dreidimensional ist. Doch was wäre, wenn ihr in andere Dimensionalitäten hineinsehen könntet? Und was wäre, wenn es Dinge im Quantenbereich gäbe, die euch bisher entgehen, einfach weil ihr sie nicht sehen könnt?

Fragt einen Quantenbiologen, warum er davon ausgeht, dass der menschliche Körper Eigenschaften der Multidimensionalität besitzt. Er wird euch die entsprechenden Gesetzmäßigkeiten nennen und sagen: *„Deshalb muss es so sein."* Und so ist es.

Und eines Tages werdet ihr in der Lage sein, es zu sehen.

Ein Hinweis:

Wenn ihr die **multidimensionalen Aspekte des menschlichen Körpers und seiner Zellstruktur** erkennen könnt, werdet ihr verstehen, wie ihr verhindern könnt, dass sich Krankheiten an euch anheften. Krankheit hat eine niedrigere Schwingung als ihr. Es gibt tatsächlich Möglichkeiten, sie aufzuhalten, wenn ihr mehr über die Quantenbiologie des Menschen versteht.

Der **Kreis der Zwölf** ist etwas, zu dem ich euch jetzt einladen möchte.

Kommt mit mir und erlebt ihn. Kommt ein wenig näher.

Vor mehr als sechs Jahren erhielt mein Partner die Information, dass ihr tatsächlich eure Seele besuchen könnt. Ihr habt einen Punkt erreicht, an dem sich euer Bewusstsein erhöht hat – insbesondere bei alten Seelen und Lichtarbeitern. Ihr könnt über bloßes Meditieren oder Visualisieren hinausgehen und tatsächlich durch den Schleier treten, um das Kostbarste zu besuchen, was ein Mensch besitzt:

eure Seele.

Als sich dann die Gelegenheit für dieses Programm ergab – dieses Mittwochabend-Programm –, enthielt jedes einzelne einen Kreis der Zwölf.

Es ist eine Einladung, jene Realität zu entdecken, in der ihr tatsächlich gemeinsam mit mir eine Brücke überqueren könnt – durch den Schleier hindurch – und eure Seele besucht.

Manche haben gesagt: *„Das ist unmöglich."*
Andere haben sogar gesagt: *„Das ist Gotteslästerung. Das kann nicht sein. Kein Mensch kann in seine eigene Seele eintreten."*

Doch wenn ihr, ihr Lieben, verstehen würdet, wie kostbar die Beziehung zwischen einem Menschen und seiner Seele ist, würdet ihr erkennen, dass beide **ineinander**

ruhen – ähnlich wie zwei Tetraeder, die ineinanderliegen und gemeinsam eine völlig neue Form bilden, die **Merkaba** genannt wird.

So ist es auch mit euch:

Eure Seele befindet sich im Bewusstsein des Menschen – und ihr seid Partner.

Ihr glaubt vielleicht, eure Seele sei irgendwo anders oder oben im Himmel. Doch sie war die ganze Zeit bei euch. Sie ist in jeder einzelnen Zelle.

Eure Seele ist etwas ganz anderes, als ihr vielleicht gedacht habt. Hat man euch nicht gesagt, dass eure Seele ewig ist?
Ihr Lieben, sie **war schon immer und wird immer sein**. Sie ist ein Teil des Schöpfers.

Das ist es, was ihr seid.

Und deshalb haben wir euch gesagt:

Ihr tragt den Schöpfer in euch.

Fragt die Alten. Sie werden euch sehr ähnliche Dinge darüber erzählen, wer ihr seid und was sich in eurem Inneren befindet – etwas, das von Heiligkeit erfüllt ist.

Wenn ein Mensch dann seine innere Haltung verändert und der Zirbeldrüse erlaubt, neue Informationen zu empfangen, kann ein Erwachen stattfinden.
Ihr gelangt dann vielleicht ganz plötzlich auf eine andere Ebene oder in eine andere Dimensionalität des Denkens und sagt:

„Oh mein Gott … wow. Ist das wirklich wahr?“

So ist es.

Das Licht geht an.

Und vielleicht beginnt ihr als Erstes zu weinen, weil es so wunderschön ist.

Und weil **ihr es seid**. Es ist so wunderschön – und es seid ihr.

Auf unserer Reise gehen wir über diese Brücke. Ihr selbst entscheidet in eurer Vorstellung, wie diese Brücke aussieht. Sie führt vom **Bekannten zum Unbekannten**.

Wie sieht die Brücke aus, die ihr euch bildlich vorstellt? Ihr geht über diese Brücke von hier aus, durch den Schleier hindurch – zu eurer Seele.
Und was ihr dabei in Wahrheit tut, ist, **eure Seele in eurem Inneren zu berühren**, denn sie ist bereits da.

Doch ihr müsst es auf diese Weise visualisieren, um euch aus der Dreidimensionalität herauszubewegen.

Und genau das tun wir nun seit sechs Jahren.

Für den heutigen Kreis der Zwölf möchte ich euch etwas zeigen.
Es ist ein wenig anders – aber sie sind alle unterschiedlich.

Gehen wir dorthin. **Nehmt meine Hand.** Gehen wir gemeinsam über die Brücke.
Mit euch gemeinsam über diese Brücke zu gehen, ihr Lieben, ist wunderschön.
So viele von euch möchten jetzt mit mir gehen – **mit klarer Absicht**.

Und es gibt auch viele, die einfach nur neugierig zuschauen.

Vielleicht esst ihr dabei sogar ein Sandwich und fragt euch:
„Was macht dieser seltsame Kerl heute wieder?“

Ich weiß, wer da draußen ist und ihr werdet für diese Neugier geliebt.
Ihr werdet dafür geliebt, denn auf irgendeiner Ebene werdet ihr euch eines Tages, irgendwann, daran erinnern.

Hoffentlich nicht erst dann, wenn ihr in Schwierigkeiten seid. Vielleicht sitzt ihr irgendwann allein da und fragt: *„Könnte das wirklich wahr sein?“*

Oder vielleicht seid ihr an einem Punkt angekommen, an dem ihr nicht mehr weiterwisst und sagt:*„Ich brauche Hilfe.“* **Nehmt meine Hand.**

Es wird eine Zeit kommen, in der ihr alles infrage stellt, was euch jemals erzählt wurde und ihr werdet euch fragen, ob es vielleicht **etwas Größeres gibt, etwas Schöneres**, etwas, das eure Anwesenheit ehrt, etwas, das euch ehrt, eure Großartigkeit kennt und euch sagt:

„Du bist in der Lage, alles zu tun.“

Und genau deshalb seid ihr gekommen.

Ihr überquert diese Brücke jetzt mit mir – **mit Absicht**.

Macht sie real. Nicht nur zu einer Visualisierung. Nicht nur zu einer Metapher.

Macht sie real.

Mit eurem Bewusstsein könnt ihr das tun.

Gemeinsam mit mir.

Jetzt durchschreiten wir den Schleier. Wir gehen hindurch – durch etwas, das wie ein feiner Nebel zwischen den Welten erscheint.

Auf der einen Seite befindet sich die bekannte Welt, die menschliche Welt. Und auf der anderen Seite befindet sich die Welt eurer Seele – **die ihr selbst seid**.

Das Schönste überhaupt. Für einen Augenblick kehrt ihr nach Hause zurück, um sie zu besuchen.

Ihr alle kommt aus dem, was eure Seele ist – aus diesem wunderschönen, wunderschönen Sein. Und es ist kein Ort.

Hier wird es ein wenig komplex.

Es ist eine Multidimensionalität, die keinen bestimmten Raum und keinen bestimmten Ort besitzt – und dennoch **ist sie**.
Sie existiert auf den Winden des Lichts aller Universen, die miteinander verbunden sind.

Das seid ihr. Das ist eure Seele.

Und wenn ihr dorthin gelangt, hört ihr Musik – die heilige Musik aller Zeitalter, von allen Planeten.
Es ist ein Ort, der kein Ort ist – und dennoch ist er euer Zuhause.
Und es fühlt sich gut an, hier zu sein, denn es ist sicher und wunderschön.

Und ihr erkennt sogar eure eigenen Möbel wieder.
Was ich damit meine, ist Folgendes: Alles, was ihr in eurer eigenen Seele seht, war schon immer bei euch und es ist **ein Teil von euch**.
Ihr habt es entworfen, ihr habt es erschaffen, könnte man sagen – denn es seid ihr.

Bei allem, was wir im Kreis der Zwölf getan haben, haben wir daraus einen Ort gemacht, damit ihr ihn visualisieren könnt.

Nehmen wir also an, es ist ein Gebäude. Nehmen wir an, es ist ein Tempel.
Das könnt ihr euch vorstellen. Stellt euch einen Tempel mit vielen Räumen vor.
Einen wunderschönen Tempel, den ihr selbst gestaltet und erschaffen habt.
Und es fühlt sich so gut an, dort zu sein, denn:

Es ist euer Zuhause.

Es ist ein Tempel, weil es eure Seele ist – eine Seele, die vom Schöpfer stammt und euren Namen trägt.
Einen Namen, den die Engel **im Licht singen**. Es ist nicht der Name, den ihr hier als Mensch tragt.

Ihr besucht **euch selbst**.

Oh, im Kreis der Zwölf sind wir bereits durch so viele Räume gegangen.

Erinnert ihr euch, als wir den Raum der **Akasha-Chronik** betreten haben und ihr all eure vergangenen Leben sehen konntet?

Einigen davon konntet ihr sogar begegnen.

Erinnert ihr euch an die Räume, die wie große Säle waren und in denen euch gewissermaßen Filme gezeigt wurden – vielleicht von bestimmten Dingen, die kommen könnten, davon, wer ihr wart oder wie umfassend euer Leben tatsächlich ist?

Der Geist sieht euch nicht einfach als einen einzelnen Menschen.
Der Geist sieht euch als **eine Seele mit sehr, sehr vielen Leben**.
Man könnte sogar sagen, es ist ein einziges großes Leben – selbst wenn ihr bereits tausend Leben gelebt habt.

Das ist der Schöpfer, der euch liebt.

Ich weiß das.

Wie kann ich euch vermitteln, wie tiefgreifend das ist?

Heute gehen wir in diesem Kreis der Zwölf in einen besonderen Raum.

Auf diesem Planeten geschieht etwas, und wir haben euch davon erzählt.
Es gibt eine Energie, die **noch niemals zuvor hier gewesen ist**.

Es ist nicht einfach nur eine „neue Energie“ – dieser Ausdruck wird inzwischen beinahe zu einem Klischee. Es ist eine Energie, die es hier noch nie gegeben hat und mit der ihr nicht gerechnet habt. Und sie verändert bereits sehr vieles.

Selbst diejenigen, die keine Lichtarbeiter sind, spüren sie.

Diejenigen, die keine alten Seelen sind, reagieren mit Angst. Sie wissen nicht, was sich verändert und wie sie damit umgehen sollen.
Und vielleicht seht ihr bei all diesen Veränderungen nur die Konflikte, die Kriege und all die anderen Schwierigkeiten.

Doch sie gehen ihrem Ende entgegen.

Für Dinge, die seit Hunderten von Jahren ungelöst geblieben sind, beginnen sich Lösungen zu zeigen.

Habt ihr etwas davon bemerkt?

Was ihr für Konflikt haltet, könnte in Wahrheit bereits **Teil einer Lösung** sein.

Endlich beginnen jene Dinge, die niemals gelöst oder beigelegt wurden, eine Lösung zu finden – Dinge, die auf irgendeine Weise gelöst werden müssen, damit die Menschheit weitergehen kann, ohne sich selbst zu zerstören.

Das war schon immer die Botschaft von Kryon.

Ihr bewegt euch **nicht auf einen Dritten Weltkrieg zu**.

Stattdessen bewegt ihr euch auf Lösungen zu – auf Probleme, für die sich schließlich Lösungen finden und Menschen zusammenkommen.

Langsam werdet ihr erkennen, wer ihr wirklich seid, und euch auf das zubewegen, was wir einen **Aufstiegszustand** nennen würden. Und ihr werdet dies in eurem eigenen Tempo tun.

Doch auf diesem Weg wird auch eine Zeit kommen, in der ihr eurer **galaktischen Familie** begegnet. Auch das haben wir euch gesagt. Diese Dinge sind näher, als ihr denkt.

Kommt mit mir in diesen Raum. Geht durch eine Tür.
Über dieser Tür steht euer Name – doch ihr könnt ihn nicht lesen.
Dieser Ort ist großartig, ihr Lieben.

Genau wie ihr.

Dies ist euer Zuhause.

Wenn ihr die Musik hören möchtet, dann ist es genau jene Musik, die euer Herz beruhigt, eure Seele berührt und euch vielleicht sogar zum Weinen bringt.

Musik durchdringt den Schleier, ihr Lieben.

Es gibt zwei oder drei Dinge, die den Schleier unmittelbar durchdringen, wenn ihr auf diesen Planeten kommt.

Eines davon ist die Musik. Ein anderes ist die **Freude des Lachens**.

Es gibt so viele dieser Dinge, die ihr als göttlich bezeichnet – und das sind sie auch. Und deshalb sind sie selbst in euren dunkelsten Augenblicken bei euch, um eure Seele zu beruhigen.

Ich möchte, dass ihr jetzt mit mir diesen Raum betretet. Es ist ein etwas dunklerer Raum. Und langsam beginnt ihr einen Duft wahrzunehmen – wie Weihrauch.
Nun mögen manche Lichtarbeiter keinen Weihrauch, weil sie sehr empfindlich darauf reagieren und ihn nicht mögen.

Doch dieser hier ist anders. **Es ist der Duft eurer Seele.** Es ist etwas, das euch gefällt. Ihr könnt die Heiligkeit dieses Ortes beinahe riechen.

Wann immer die Alten Zeremonien abhielten, verwendeten sie bestimmte Düfte. Diese Düfte wurden so stark mit den Zeremonien verbunden, dass ihr, sobald ihr sie wieder riecht, sofort denkt:

„Es ist Zeit für eine Zeremonie. Es ist Zeit, an Größeres zu denken. Es ist Zeit, an das Heilige zu denken.“

Und tatsächlich befindet sich vor euch ein Kreis. Ihr könnt viele sehen, die dort sitzen – viele, die in diesem Kreis Platz genommen haben. Hier findet eine Zeremonie statt.

Und genau das werden wir jetzt tun – nur für einen oder zwei Augenblicke, bevor wir schließen.

Was gibt es in eurer Seele, von dem ihr wisst, dass es dort ist und das ihr wirklich gerne besuchen möchtet?
Diejenigen, die schon seit vielen Jahren am Kreis der Zwölf teilnehmen, würden vielleicht sagen:

„Ich weiß, was es ist. Jedes Mal führst du uns an einen ganz bestimmten Ort – und genau dorthin möchten wir immer wieder gehen."

Auf gewisse Weise gehen wir jetzt dorthin. Und ich werde es euch zeigen.
Und wer ist dort?

Ich möchte, dass ihr euch in diesen Kreis setzt. Setzt euch so bequem hin, wie ihr nur könnt. Und versteht, dass dieser Körper, den ihr jetzt habt, und diese Reise nicht dem Körper entsprechen, den ihr auf der Erde habt.

Hier könnt ihr ganz bequem sitzen.
Ihr könnt im Schneidersitz sitzen.
Ihr könnt jede Haltung einnehmen, die ihr möchtet.
Seid bereit für die Zeremonie.

Setzt euch. Setzt euch zu mir.

Der Kreis ist riesig, und doch könnt ihr spüren, dass hier etwas sehr Persönliches geschieht – persönlicher, als ihr vielleicht denkt.

Jeder Einzelne von euch befindet sich jetzt **in seiner eigenen Seele**.

Wie könnt ihr alle gleichzeitig getrennt voneinander in eurer jeweils eigenen Seele sein? Die Antwort lautet: **Ja, das könnt ihr.**

Begrenzt euch nicht. Ihr befindet euch nicht mehr in der Dreidimensionalität. Ihr könnt gleichzeitig an vielen Orten sein. Und das gilt auch für diejenigen, mit denen ihr hier zusammensitzt.

Setzt euch.

Ich möchte, dass ihr die geistigen Führer seht, die zu beiden Seiten neben euch sitzen.
Ich möchte, dass ihr die Engelwelt wahrnehmt, **die euren Namen kennt**, die neben euch sitzt und gemeinsam mit euch diesen Kreis bildet.
Und ich möchte, dass ihr erkennt, dass hier ein Rat versammelt ist.
Dieser Rat besteht aus euch und einer ganz besonderen Familie.

Und ich möchte, dass ihr versteht, dass diese Zeremonie aus einem einzigen Grund stattfindet:
Sie ist ein **Übergangsritual für euch als Seele**, während ihr in diese neue Energie

des Planeten eintretet – in eine Zeit, in der euch eines Tages auch eure galaktische Familie begegnen wird. Eines Tages. Schon bald.

Das ist neu.

Dies ist der Beginn einer **völlig neuen Energie für diesen Planeten** – unabhängig davon, was ihr um euch herum seht und vielleicht als schlimm oder schrecklich empfindet.

Diese Dinge gehen ihrem Ende entgegen, ihr Lieben.
Ihr werdet sie nicht mehr sehr lange auf diese Weise erleben.
Die Menschen auf diesem Planeten werden zunehmend erkennen, was sie wollen und was sie nicht mehr wollen.

Und dies wird vor allem von den Müttern mitbestimmt werden. Das kommt. Ihr werdet es sehen.

Bleibt sitzen. Dieser Duft ist da. Und auch Musik ist zu hören. Die **Musik der Seele**. Jene Musik, die euch beruhigt.

Dies ist eine Einweihung.

Auf der anderen Seite des Kreises könnt ihr im gedämpften Licht schemenhaft Gestalten erkennen.
Ich möchte, dass ihr versteht, dass sich eine Art Nebel in diesem Raum befindet.
Und rund um den Kreis könnt ihr undeutlich erkennen, dass dort noch andere sind.
Viele andere.

Genau das möchten diejenigen, die schon länger am Kreis der Zwölf teilnehmen, immer wieder sehen. Denn während sich der Nebel langsam lichtet, erkennt ihr:

Es ist eure Familie.

Ihr blickt auf etwas sehr Kostbares – auf die Erinnerung an eine Realität.
In diesem Kreis seht ihr jene, die ihr geliebt und verloren habt. Und sie lächeln euch an. Sie können nicht sprechen. Das ist dieses Mal nicht ihre Aufgabe.

Es gab andere Male, in denen sie zu euch gesprochen und um Vergebung gebeten haben – all jene Dinge, die geschehen können, wenn ihr euch in eurer Seele versammelt.
Doch jetzt lächeln sie.

Alle, die ihr geliebt und verloren habt, sind hier in diesem Kreis.

Es ist ein kostbarer Augenblick, in dem all das verschwindet, was zur Dreidimensionalität gehört. Die Trauer ist verschwunden. Die ganze Schwere und Traurigkeit ist fort.
Hier gibt es keine Angst und keine Unruhe.

Ihr blickt auf eine Realität, in der diejenigen, die ihr geliebt und verloren habt, noch immer hier sind. Teile von ihnen sind auch Teile von euch. Oft tragt ihr ihre Blutlinie in euch.

Und selbst bei Freunden gibt es Anteile des Bewusstseins, die sich überschneiden, miteinander in Resonanz treten und in Kohärenz verbunden sind.

Ihr sitzt in diesem Kreis.
Es ist ein **Übergangsritual für euch in diese neue Energie**.

Und all die Verwandten oder Freunde, die ihr geliebt und verloren habt, sind hier im Kreis, als wollten sie euch sagen:

„Wir sind für immer bei euch. Danke, dass ihr hier seid, dass ihr lebt und durch diesen Wandel geht. ***Ihr seid niemals allein.“***

Und es sind nicht nur eure Engel.
Es sind nicht nur eure geistigen Führer.
Es sind auch Teile all jener Menschen, die ihr geliebt habt.

Eine andere Welt kommt, ihr Lieben.

Ein neuer Weg beginnt.

Und ich würde zu euch sagen:

Willkommen auf einer Erde, von der ihr bisher nur gedacht habt, dass sie möglich sein könnte.

Und ihr befindet euch mitten in ihrer Erschaffung.

Bleibt noch ein wenig.
Bleibt für einige Augenblicke und genießt diesen Duft, die Musik, die Liebe und die Verbindung.

Und wisst: **Ihr werdet innig geliebt.**

Bleibt noch eine Weile.

Und so ist es.

KRYON

PDF als Download